Vortrag Henrik Paulitz:

Inhalt und Zielsetzung des Vortrags:

"Neu-Orientierung der deutschen Außenpolitik, Kriegsmacht Deutschland?"

Seit Jahren wird eine Neuausrichtung der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik vorbereitet. Deutschland soll sich zu einer aggressiven militärischen Ordnungsmacht entwickeln, zuständig für Kriege in Afrika, im Nahen Osten und in Europa. Paulitz verweist auf entsprechende "internationale Erwartungen an Deutschland". Auf Regierungen weltweit, so auch auf die deutsche Bundesregierung werde nachweislich massiver Druck ausgeübt, eine Außenpolitik "wider Willen" zu betreiben. Für Parteien stellt sich die Frage, welche aussichtsreichen Handlungsoptionen bestehen, um diesen Kriegskurs zu verhindern. An wen wären welche Forderungen zu richten, um dieses Land vor einem Abdriften in einen militärischen Abgrund zu bewahren? Welche "informellen Koalitionen" sind möglicherweise anzustreben, um einen Kurs der "militärischen Zurückhaltung" weitestgehend zu bewahren, ohne dafür sanktioniert zu werden?